

Lesbischer Osten

Subjektivierung queerer Frauen in Ostdeutschland, 1945–1995

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Wir wissen noch immer viel zu wenig über queeres Leben in Ostdeutschland und gewinnen aus dessen komplexer, mitunter widersprüchlicher Geschichte neue Perspektiven auf die DDR und Transformation. Die Geschichte frauenbegehrender und lesbischer Frauen zum Gegenstand historischer Forschung zu machen, ist zudem nicht nur höchst spannend, sondern auch eine Frage der gesellschaftlichen Teilhabe. Demokratische Gesellschaften brauchen plurale Geschichtsbilder und Erinnerungskulturen. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Es ist lebendiges Eintauchen in die queere ostdeutsche Zeitgeschichte. Basierend auf mehr als 450 Einzelquellen kann ich meine Leser*innen an deren zentrale Schauplätze mitnehmen: die Psychiatrie, das Zuhause und die Lesbenbewegung. Dabei interessieren mich die Diskurse und Rahmenbedingungen ebenso wie die Selbstverständnisse und Praktiken der historischen Akteur*innen. Ein besonderes Augenmerk liegt außerdem auf der Historizität von Körpern und der transformativen Kraft von Gefühlen. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Meine Arbeit ist in erster Linie ein Beitrag zur deutsch-deutschen Zeitgeschichte, insbesondere zur Transformationsgeschichte. Sie zeigt auf, dass Geschlecht und Sexualität zentrale Strukturkategorien sind, die noch stärker in den Fokus gerückt werden sollten. Die Wahl der Subjekttheorie als analytischen Anker mag eine streitbare Entscheidung sein, sie ermöglicht es mir jedoch, Struktur und Erfahrung in ein produktives Verhältnis zu bringen und die DDR als Fürsorgediktatur besser zu verstehen. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Mit so vielen Menschen wie möglich. Ich engagiere mich seit über zehn Jahren in der historisch-politischen Bildungsarbeit zu diesem Thema und habe aus den Diskussionen und Begegnungen sehr viel mitgenommen. Natürlich möchte ich auch weiterhin mit Zeitzeug*innen und Aktivi



55,00 €

51,40 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca. Februar 2027

Artikelnummer: 9783837684698

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-8469-8

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 27.02.2027

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Auflage - Neuauflage

Serie: Historische

Geschlechterforschung

Produktform: Kartoniert

Seiten: 410

Format (B x H): 155 x 240 mm

